

Alkoholisierte E-Scooter-Fahrer in Jena: Polizei schlägt Alarm!

Bei Verkehrskontrollen in Jena wurden zwei E-Scooter-Fahrer unter Alkoholeinfluss erwischt. Details zu den Vorfällen und Maßnahmen.

In der Nacht vom 4. auf den 5. Oktober 2024 führte die Polizei im Stadtgebiet Jena umfangreiche Verkehrskontrollen durch. Diese Maßnahmen zielten darauf ab, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und sicherzustellen, dass sich Fahrer an die geltenden Regeln halten, insbesondere in Bezug auf den Konsum von Alkohol.

Bei diesen Kontrollen stießen die Beamten auf zwei E-Scooter-Fahrer, die alles andere als verantwortungsbewusst unterwegs waren. Ein 19-jähriger Mann, der einen gemieteten E-Scooter fuhr, wies einen Atemalkoholwert von 0,90 Promille auf. Dies ist zwar unter der gesetzlichen Grenze von 0,5 Promille für E-Scooter-Fahrer im öffentlichen Straßenverkehr, stellt jedoch dennoch eine Ordnungswidrigkeit dar. Nach der Kontrolle wurde er zur Polizeidienststelle gebracht, wo ein gerichtsverwertbarer Atemalkoholtest durchgeführt wurde. Nachdem die polizeilichen Maßnahmen abgeschlossen waren, wurde er entlassen, jedoch mit dem Verbot, ein Kraftfahrzeug zu führen.

Ein weiterer schwerer Fall

Besonders gravierend war der Fall einer 20-jährigen Fahrerinnen, die ebenfalls mit einem gemieteten E-Scooter unterwegs war. Sie wurde bei denselben Kontrollen angehalten, und ihr Atemalkoholwert erreichte sogar 1,30 Promille. Aufgrund dieses

hohen Werts war es notwendig, eine Blutentnahme im Universitätsklinikum Jena durchzuführen, um den genauen Blutalkoholgehalt zu bestimmen. Auch sie wurde nach den Ermittlungen daran gehindert, mit einem Kraftfahrzeug weiterzufahren.

Beide Vorfälle wurden offiziell dokumentiert und die Polizei Jena erstattete Anzeige gegen die Fahrer. Diese Maßnahmen sind Teil einer umfassenderen Strategie der Strafverfolgungsbehörden, um das Fahren unter Alkoholeinfluss zu bekämpfen und die Straßen für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu machen.

Solche Kontrollen und die entsprechenden Konsequenzen sind wesentlich, um das Bewusstsein für die Gefahren von Alkohol am Steuer zu schärfen. Das Fahren unter Alkoholeinfluss birgt erhebliche Risiken für die Sicherheit im Straßenverkehr und kann zu tragischen Unfällen führen. Diese Vorfälle unterstreichen die Notwendigkeit für eine ständige Vigilanz und Durchsetzung der Verkehrsregeln.

Für weitere Informationen zu diesem Thema und den aktuellen Entwicklungen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at